



Beschlussvorlage für die Gemeindevertretung

Vorlage Nr.	BV-033/2016	öffentlich	Datum
Bearbeiter	Herr Schulz		06.06.2016
Einreicher	Bürgermeisterin, Amt für Ortsentwicklung		

Betreff:

Buslinienverkehr der RVS im Gemeindegebiet Zeuthen

Beratungsfolge:			
Status	Datum	Gremium	Zuständigkeit
Ö	14.06.2016	Ausschuss für Ortsentwicklung und Infrastruktur	Vorberatung
Ö	23.06.2016	Hauptausschuss	Vorberatung
Ö	06.07.2016	Gemeindevertretung	Entscheidung

Begründung:

In Zeuthen verkehren gegenwärtig folgende Buslinien:

- 731 S Zeuthen <> S Eichwalde
- 733 S Königs Wusterhausen Bhf <> Berlin Schmöckwitz <> S Zeuthen
- 734 S Zeuthen <> Waltersdorf/S Flughafen Berlin-Schönefeld Bhf
- 735 S Königs Wusterhausen Bhf <> A10 Center <> Miersdorf <> S Flughafen Berlin-Schönefeld Bhf
- 736 S Königs Wusterhausen Bhf <> S Wildau <> Miersdorf <> S Flughafen Berlin-Schönefeld Bhf
- 738 A10 Center <> S Wildau <> Miersdorf <> S Eichwalde <> S Flughafen Berlin-Schönefeld Bhf

Das aktuelle Liniennetz soll aus Sicht der RVS und der Mitglieder des Ortsentwicklungsausschusses im Wesentlichen erhalten bleiben. Im Rahmen des OEA-Ausschuss am 17.05.2016 bestand Diskussions- und Entscheidungsbedarf hinsichtlich der konkreten Streckenführung der Buslinien 731/733 östlich sowie 731/734 westlich des S-Bahnhofes Zeuthen. Gegenwärtig fahren auf der Ostseite des Bahnhofes Zeuthen, die Busse von Eichwalde kommend über die See- und Goethestraße bis zum BÜ Forstweg, in der Gegenrichtung über Schul- und Heinrich-Heine-Straße (Bild 1: Ostseite Ist).

Im Zusammenhang mit dem Vorhaben „Ausbau Heinrich-Heine-Straße“ sollen die Busse die Heinrich-Heine-Str. in beiden Richtungen passieren können. Hierfür sind zwei neue Haltestellenpaare vorgesehen (Bild 2: Ostseite Soll). Um in diesem Zusammenhang auch den Bereich Gesamtschule/Mehrzweckhalle unmittelbar zu erschließen, ist eine Weiterfahrt durch die Schulstraße sinnvoll. Für einen dauerhaften Betrieb durch die Schulstr. müssen die auf der Fahrbahn vorhandenen Aufpflasterungen baulich angepasst, sowie die Lage einer neuen Haltestelle z.B. „Schulstraße“ bestimmt werden (Bild 3: Zeuthen Schule). Am Verknüpfungspunkt zur S-Bahn Schulstr./ Alte Poststr. ist die Haltestellen-Situation im Zuge der Umverlegung der Anbindung Schulstr. sowie der Platzgestaltung „Kastanienpassage“ grundlegend neu zu gestalten (Bild 6: S-Zeuthen Goethestraße). Hierfür ist die Errichtung von zwei Haltestellen mit Wartehäuschen vorgesehen.

Auf der Westseite des Bahnhofes fahren die Busse vom BÜ Forstweg kommend in der Regel über die Miersdorfer Chaussee und dem Dorfkern von Miersdorf weiter in Richtung Schulzendorf, wenige Busse bedienen im Schülerverkehr die Haltestelle „Forstallee“ vor der Grundschule (Bild 8: Westseite Ist). Nach Abschluss des grundhaften Ausbaus der Forstallee ist die Wiederaufnahme des Linienverkehrs auf der Forstallee nicht vorgesehen, da die Haltestelle „Kirche“ mit Bibliothek, Jugendklub und Kita im Dorfkern von Miersdorf sonst nicht mehr von der Linie 734 bedient werden könnte. Die beiden barrierefreien Haltestellenpaare „Forstallee“ und „Kirche“ könnten nur bei einer Streckenführung über die Miersdorfer Chaussee/Weichselstraße weiter angefahren werden (Bild 10: Westseite Soll 2).

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung stimmt der vorgestellten Linienführung 731/733 u. 734 zu. Die Verwaltung wird beauftragt für die Errichtung der neuen Haltestellen Heinrich-Heine-Str., Schulstr./Mehrzweckhalle und Schulstr./Alte Poststr., Fördermittel beim Landkreis Dahme-Spreewald zu beantragen. Die Aufpflasterung in der Schulstr. ist in Absprache mit anderen öffentlichen Trägern baulich anzupassen.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Finanzierung der Haltestellen Heinrich-Heine-Str. erfolgt aus dem Teilfinanzplan 54101 Gemeindestraßen. Für Planungs- und Bauleistungen sind hierfür ca. 30 T€ im Haushaltsplan 2017 vorzusehen.

Die Finanzierung der Haltestellen sowie die Anpassung der Aufpflasterung in der Schulstr. erfolgt aus dem Teilfinanzplan 54101 Gemeindestraßen. Für Planungs- und Bauleistungen sind hierfür ca. 46 T€ im Haushaltsplan 2017 und 2018 vorzusehen.

Die Errichtung der Haltestellen Schulstr./Alte Poststr erfolgt aus dem Teilfinanzplan 54101 Gemeindestraßen. Für die Planungs- und Bauleistungen sind in den Haushaltsjahren 2018 und 2019 insgesamt 40 T€ im Haushaltsplan vorzusehen.

Gemäß § 6 Abs. 4 der Richtlinie zur Förderung von Investitionen in die Infrastruktur des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) im Landkreis Dahme-Spreewald betragen die Zuwendungen maximal **12 T€ je Haltestelle**. Die Errichtung der neuen Haltestellen könnte mit insgesamt 72 T€ gefördert werden.

Anlage/n:

Anlage Bilder

Im Ausschuss für Ortsentwicklung und Infrastruktur beraten und empfohlen am: 14.04.2016

In der Sitzung des Hauptausschusses beraten und empfohlen am: 23.06.2016

In der Sitzung der Gemeindevertreter beraten und beschlossen am: 06.07.2016